

The Saskatchewan Courier
is the largest German newspaper published
in Western Canada. It is by far the best
medium to reach the many prosperous Ger-
mans in city and country. Advertising rates
on application. Published every Wednesday
at Regina, Sask.

Subscription price \$1.00 in advance.
P. O. Drawer 508. Telephone 457.

Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen in West Canada

5. Jahrgang

No. 39.

1819 Scarth Str. Room 104

Luft-Schlachtschiffe.

Pariser Ballon mit Torpedo-Lanzenköpfen und Artillerie ausgestattet. — Erhält anderer Panzerung wie ein Schlachtschiff und Maschinengewehre. — Luftkreuzer "Victoria Louise" führt sensationellen Flugzug in dämmriger Nacht aus.

Berlin. — Die deutsche Heeresverwaltung hat weitreichende Pläne für die Ausgestaltung und eventuelle Verwendung der Armeeluftfahrt. Die neuen Luftkreuzer sollen ihren von der Schlachtflotte entlehnten Namen nicht nur der Form nach führen, sondern in Wirklichkeit ähnlich wie diese Zeitschriften des Kaisers, als Zeitungen des Kaisers, als Zeitungen der Luft ausgerichtet werden. Der Anfang wird bereits mit dem fürstlich in Berlin erbauten Luftkreuzer des Paravallons gemacht. Das Luftschiff erhält zwei Bombenanzugsräume, aus denen während des Fluges Erdlochgeschosse gegen einen etwaigen Feind geschießen werden können, ganz so, wie die Kriegsschiffe Torpedos gegen feindliche Schiffe schleudern. Die Konstruktion und die Bedienung dieser Bombenansatzräume ist im Vergleich zu den unter Wasser liegenden Torpedoböden der Kriegsschiffe wesentlich einfacher. Ferner erhält der Paravallontypus des Maschinenwagens des Modells, dessen Konstruktion der Firma Krupp nach langen schwierigen Verhandlungen in höchst befriedigender Weise gelungen ist. Es werden vorläufig zwei dieser Maschinenwagen in der Sondel untergebracht. Zur ähnlichen Weise sollen alle neuen Luftkreuzer armiert werden. Der in Friedrichshafen im Bau befindliche "Jewelpen" ist der nächste in der Reihe. Bei seiner Konstruktion wird die Bewaffnung in Rechnung gezogen. Auch eine Armierung durch Panzerplatten wird für die Luftkreuzer im Auge gehalten, so daß sie zu einem immer mehr aktiveren gebietenden Teile der deutschen Wehrmacht ausgebildet werden.

Sensationeller Flugzug in dunkler Nacht.

Berlin. — In aller Stille hat das gegenwärtig in Hamburg stationierte Zepelin-Luftschiff "Victoria Louise" einen nächtlichen Flug über's Meer ausgeführt, der in England nicht geringe Beklemmungen verursacht durfte. Die Fahrt war die sensationellste, die jemals mit einem Luftschiff unternommen wurde und ihre Wichtigkeit in militärischer Hinsicht löst sich nicht überdragen. Das Luftschiff stieg spät abends mit zehn Passagieren, zwei zu dem Flug überkommandierten Marine-Offizieren und dem Kapitän Lippert vom Reichs-Marineministerium, in Homburg auf und fuhr in stockdunkler Nacht über Gürbauen auf die Nordsee hinaus. Es herrschte ein starker Wind, aber der fliegende Kolos gehörte jedem Druck des Steuers und segelte zweihundert Kilometer weit über dem Meer dahin. Vor Lagesanbruch langte das Luftschiff wohlbefüllt wieder in Homburg an, und die Landung erfolgte glatt. Eine besondere Bedeutung erhielt die Fahrt dadurch, daß Vertreter der deutschen Marine an ihr teilnahmen. Die Landung in Homburg erfolgte glatt. "Victoria Louise" erzielte die höchste Geschwindigkeit von 20.2 Metern in der Sekunde und führte alle Evolutionen, die den kleinen Zedelveränderungen gezeigt wurden, tadellos aus.

Tropische Hitze in Deutschland.

Die für mitteleuropäische Verhältnisse ganz außergewöhnliche Hitze dauert immer noch, sogar in verstärktem Maße, an und die Temperatur erreicht eine nahezu tropische Höhe. Das Maximum wird bis jetzt aus Köln mit 38 Grad Celsius, ungefähr 100 Grad Feuerheit, gemeldet. Die jüngste Hitze hat eine große Menge von Unfallstößen im Gefolge. Unfälle werden aus allen Landesteilen in großer Anzahl berichtet, sehr viele davon mit tödlichem Ausgang. Die Eigenschaften sind bedeutend gesunken, meistens besonders die ärmeren Familien schwer getroffen werden. Man fürchtet, daß die dauernde Hitze auch eine Erholung der Kindersterilität mit sich bringen dürfte.

Erzherzog Thronfolger und russischer Großfürst bei deutschen Manövern.

Berlin. — Das gute Verhältnis Deutschlands zu seinem Bruder Russland im Osten wird durch eine weitere Thronfolge bestätigt, die heute bekannt gemacht worden ist.

An den Herbstmanövern der deutschen Kriegsschiffe werden nämlich sowohl der österreichische Thronfolger, Erzherzog Franz Ferdinand, wie ein Mitglied des russischen Kaiserhauses teilnehmen. Doch ist noch nicht bekannt, welcher Großfürst im Range des Zaren erscheinen wird.

Jubiläums-Schützenfest.

Frankfurt am Main schwimmt im Jubiläum. — Prinz Heinrich nimmt als Protektor an der feierlichen Eröffnung teil. — Feierzug übertraf an Pracht alles Dagewesene. — Österreich bei Aufmarsch mit größtem Jubel begrüßt.

Frankfurt am Main schwimmt im Jubiläum. — Prinz Heinrich nimmt als Protektor an der feierlichen Eröffnung teil. — Feierzug übertraf an Pracht alles Dagewesene. — Österreich bei Aufmarsch mit größtem Jubel begrüßt.

Fest übertrifft alle früheren.

Von den Ausführungen, die seit Jahrzehnten unermüdlich statteten, ist eine Riechensalat geleitet worden und das Fest übertrifft an Pracht und Glanz alle früheren. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Ungarischer Tierarzt spielt sich als Polstribus auf.

Padua. — Die italienische Oberstadtmauer erhielt dieser Tage ein kühles Schreiben von dem diplomatischen Thierarzt Dr. Alexander Sardabelli. Dieser war es, der gegenwärtig einer stürmischen Situation im Abgeordnetenhaus während der Pause den Führer der Opposition Julius Zisch in Korridor mit einer Pfeife empfing, die an drohende Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Sardabelli wurde damals von dem ersten Abgeordneten der Regierungspartei durchgegriffen. Später wurde er — Taghauer und arbeitete bei einem Neubau. Vor einigen Wochen verließ er die Hauptstadt und gab bis zur nächsten Lebenszeit von sich keine Nachrichten. Am Rande des Weißbühl des Stadt ist eine mit der Festhalle durch eine besondere Straßenbahnlinie verbundene, 371 Meter lange und 195 breite umgedrehte Straße errichtet worden. In derselben werden die Schützen an 83 Feld- und 117 Standorten aufgestellt, die sich in den Sammlungen der Stadt und der Stadtgemeinde befinden. Die Veranstaltung ist eine der größten und bedeutendsten Ereignisse der Stadt und der Stadtgemeinde. Die Feier wird am 25. Juli 1912 beginnen und dauert bis zum 28. Juli 1912.

Der Brillantknopf.

Erzählung von Oscar von North. (Autorisierte Übersetzung von A. Voigts.)

4. Fortsetzung.

Auch dieses soll Ihnen zu Thell werden.

„Sie sind es wert, ebenso in Gold gesetzt zu werden, wie jenes Juwel. Wenn werden Sie mir meine Wünsche erfüllen?“

Kommen Sie übermorgen früh wieder zu mir!“

„Soll geschehen! Adieu!“

„Warum so eilig? Ich habe Ihnen etwas zu sagen.“

Bereits ist es der Mord, so schreien Sie. Ich bin ganz Ihr!“

Sagen Sie sich und, bitte, seien Sie ernsthaft. Die Sache ist wirklich zu wichtig, um uns als Scherz zu dienen.“

Vom nahm Platz.

„Kennen Sie eine junge Dame, Namen Flora Ashgrave?“

„Ja, mir ward die Ehre zu Theil, ich vorgestellt zu werden.“

Haben Sie Zutritt zu dem Gesellschaftsstreit, in dem sie vertrete?“

„Ja.“

Wer sind die Herren, mit denen sie umgeht? Können Sie mir das sagen?“

„Natürlich; am meisten interessiert sie sich für einen gewissen Henry Holbrook.“

Das ist falsch, den löscht sie links liegen.“

In zweiter Linie stehen die Mitglieder der jenseitige dorfs Charles Gran, Henry Patine, Fred Binehart, Jack Hardin, Elmore Brandt, Steve Glenwood und alle, die sich zu diesen Junglingen hingezogen fühlen.“

Würde es Ihnen möglich sein, sämtliche Herren zu beobachten, ohne daß es auffiele?“

Nichts wäre leichter als das; ich brauche ja nur häufig in einer jenem öffentlichen Lokale zu gehen, in dem sie sich zu treffen pflegen. Doch wie hängt das mit dem Mord zusammen?“

Gut! Ich will Ihnen nichts vorbehalten, das verfälsche ich Ihnen. In diesem Augenblick aber kann ich Ihnen noch keinen Einblick in meine Mutmaßungen geben. Doch betone ich noch einmal, wer Sie insgesamt einen prüfenden Blick auf jene Herren; — es ist möglich, daß uns dies Rügen bringt. Wenn Sie mich übermorgen besuchen, werde ich ganz aufrecht gegen Sie sein.“

Sind Sie jetzt so gnädig, mich zu entlassen?“

„Nein, noch ein Wort. Was haben Sie heute Abend vor?“

Nichts Besonderes.“

Sa, machen Sie mir das Vergnügen, um sechs Uhr mit mir in der Delmonico'schen Restauration zu essen, und dann mit mir nach dem Casino zu gehen.“

Schön gerne — punt sechs Uhr stelle ich mich ein. Auf Wiedersehen!“

Tom ging fort; Holbrook trat ans Fenster und schaute hinaus.

Abermals schwieften seine Gedanken zu seinem seltsamen Gespräch mit Flora Ashgrave zurück.

Ich habe keinen Grund ein, es Ihnen vorzuentheilen“, sagte er sich. Er ist zuverlässig und flug. Wenn ich mit ihm darüber spreche, so ist das ganz etwas anderes, als wenn ich es einem Polizeibeamten mittheile. Er wird es als ein Privatgeheimnis betrachten. Gleich den Ball, Flora Ashgrave wäre wirklich in diese ungünstige Angelegenheit verwickelt, hätte ich dann irgend eine Verpflichtung, sie vor den Folgen ihrer Schul zu beschützen? Gewiß nicht! Wenn sie aber schuldlos, steht sie in ihrem Zusammenspiel mit dem Verbrechen, so wird sie durch meine Vertheidigung verdacht nicht im mindesten gefährdet. Ja — es ist das beste, ich erzähle Ihnen eine Unterredung und zwar noch heute Abend!“

Aber Holbrook, Holbrook,“ dachte er sodann. Du bist doch ein wettbewerbender Mensch! Du datest noch vor wenigen Stunden nicht die leiseste Lust, dem Mörder nachzujagen, und jetzt bist Du schon mit vollen Segeln in der Fahl begriffen — und diese Umwandlung wird einzig und allein durch ein Paar sanfter brauner Augen bewirkt. Wahrschauend, sie ist schön, diese Annie Templeton, und es verloht sich wahrlich der Mühe, sich ihre Liebe zu erwerben!“

Er trommelte mit den Fingern an das Fensterschlüssel und sang ein sich herstellendes Liedchen.

Plötzlich fuhr er aus seinen Träumen empor. „Schade um die Zeit, die ich verlorde!“ rief er in lebhaftem Selbstbewußtsein.

„Jetzt ist es halb vier; es bleiben mir also nur noch zwei Stunden, und diese will ich gut ausnützen.“

Seinen Hut ergreifend, eilte er davon.

9. Kapitel.

Ein Gebraud in der Restauration.

Holbrook wanderte geradenwegs nach einem der angesehenen Goldschmiedegeschäfte von New York.

Einige Minuten später trat er mit dem Chef des Hauses wieder aus dem Laden heraus und rief an der Ecke des Broadways eine Drosche an. Der Kutscher hielt; die beiden Herren stiegen ein und ließen sich nach dem Städtehaus fahren.

Holbrook setzte sich nicht weiter. Nach einem kurzen Gespräch unter

seinen Augen ließ der Polizeidirektor ihm die betreffenden Kleidungsstücke und den Manschettenknopf holen.

Der Goldschmied wurde sodann in's Sprechzimmer gerufen und von dem Polizeidirektor aufgefordert, den Knopf zu beschaffen.

„Ich bitte Sie, mit einer jedem Ihrer Freunde offenbar verständlichen Schilderung dieses Wertkunstes aufzuführen,“ sagte Holbrook.

Der Goldschmied betrachtete aufmerksam und mit Interesse den befehlten Schilderung.

„Es ist nicht hier im Lande gemacht,“ erklärte er.

„Woher wissen Sie das?“

„Woher wissen Sie, daß die erste Auflage von Littletons Werken nicht den Vereinigten Staaten gedruckt wird?“

„Weil diese noch nicht gegründet waren, als jene erschienen.“

„Ganz recht, daß die nämliche gilt von dem Metallbestand dieses Knopfes; derzeit ist er vor kurzem eingefügt.“

„Es würde zu weit führen, wollte ich Ihnen dies durch Gründe bereitstellen; Sie müßten mir in meiner Eigenschaft als gelehrter Juwelier glauben.“

„Wie finden Sie mein Erlebnis?“

„Im hohen Grade bedeutsam. Offenbar hat der Mord eine lange, geheimnisvolle Vorgeschichte. Um Flora ist es sehr alt. Der Brillant ist erst vor Kurzem eingefügt.“

„Es würde nicht vorkommen,“

„dass Flora sich selbst bestohlen habe.“

„Doch lassen Sie mich erst sehen — wir ist sie nicht.“

„Natürlich, sie behauptete ja, Herr Templeton sei ein Verwandter von ihr und sein Tod gebe ihr zu hergen.“

„Doch lassen Sie mich erst sehen — wir ist sie nicht.“

„Richtig; ich vergaß es. Ihr Richterschein ist allerdings unter diesen Umständen auffallend.“

Der Aufhang des Vorhangs störte abermals die Unterhaltung der beiden Herren.

„Die Dame ihres Play.“

„Sie kommt jetzt.“

DE LAVAL

CREAM SEPARATORS

Sparen viel Zeit und Arbeit im Sommer.

Außer der großen Vermehrung der Quantität und Verbesserung der Qualität in Rahm und Butter, sparen De Laval Rahm-Separatoren viel Zeit und Arbeit.

Durch große Ersparnis von Zeit und Arbeit zählt im Sommer mehr als zu irgend einer anderen Saison und spart daher allein oft den Preis eines Separators, außer dessen vielen anderen Vorteilen. Wenn mit irgend einem Ablagerungssystem verglichen, ist die Ersparnis an Zeit und Arbeit und der gewöhnlichen Pläderie der Frau einfach überraschend.

Wenn mit einem anderen Separator verglichen, spart der De Laval durch seine größere Fassungskraft, Leichtigkeit des Dreheins, leichtere Handhabung, lebhaftes Reinigen und Freilegen von Reparaturen etc. viel Zeit und Arbeit.

Dies sind bloß einige Eigenschaften, welche einen De Laval zu einem der besten aller Sommer-Haarmilchläufe machen. Ein jeder De Laval Agent wird gern jedem, der sich dafür interessiert, einen solchen erläutern und demonstrieren.

Sehen Sie den nächsten De Laval Agenten sofort, oder wenn Sie ihn nicht kennen, schreiben Sie uns direkt um irgend welche gewünschte Information.

THE DE LAVAL SEPARATOR CO.
14 Princess St., WINNIPEG.
173 William St., MONTREAL



setzt eine kräftige chemische Reaktion ein, und macht sich die verschiedenen das entstehenden Flüssigkeiten getrennt haben, hat man neben Chitos metall und freier Ammoniumsäure und den Ammoniumsäure des Boronats. Mit einem Schlag ist man jetzt ganz dicht beim Boronatpumpe.

In einem dritten Abschnitt werden dieser Arbeit und allfällige Gege aufzunehmen. Wiederum kann das Gemisch in zwei neue Flüssigkeiten. Auf der einen Seite geht ein Salz der Ammoniumsäure fort, auf der anderen Seite kann jetzt das neue Boronat, der Boronatpumpe abgesetzt werden. Und nun bleibt nur noch ein kleiner Schritt zur Erzeugung des reinen Ammoniums, den man wohl japanischen Ammonium nennt, übrig. Der Boronatpumpe muß noch um zwei Wasserstoffatome geschmolzen werden. Man erreicht es, indem man ihm in einen vierten Röhrlchen mit Ammoniumsäure und mit einem doppelwandigen Salz zusammenbringt. Und nun kann man den reinen Ammonium abziehen.

Die vollständigste Bedeutung eines solchen chemischen Veredelungsprozesses liegt am Ende klar. Man braucht jetzt nicht mehr die kostbare Kämpferbaumwolle in weit entfernten tropischen Zonen aufzufinden. Es genügt, die einheimischen gemeinen Rüben und Rüben auf Terpentinoil zu bearbeiten, und an diesem Stoff dürfte sobald kaum ein Mangel sein.

Heil- und Wunderpflanzen.

Die hohe Bedeutung der Pflanze im Kultus der Alten.

Tief verborgen in der Menschenbrust liegt die Sehnsucht nach dem Farmer-Zugriff, besorgten. Sogern Sie nicht, sich jetzt Schafe zugelegen.

Chemisches Kunstmädel.

Herrstellung von „echtem“ Kämpfer auf künstlichem Wege.

Jährlich werden acht Millionen Pfund Kämpfer erzeugt und verbraucht, verbraucht aber nicht etwa hauptsächlich von den Haushalten, die gegen die Motten kämpfen, noch von den Bergern, die damit die Herzhaftigkeit anregen, sondern zu 90 Prozent von der Zelluloidindustrie. Der Kämpfer ist nämlich bis heute der einzige Stoff, durch dessen Beimischung das Zelluloid in die weiße und elastische Form gebracht werden kann, die für so viele Handelsartikel unentbehrlich ist.

Der Kämpfer ist eine Art von Harz, ein Bestandteil des Kämpfers, der in China, Japan und auf den malaiischen Inseln gelebt.

Man gewinnt den Kämpfer sehr einfach, indem man die Kämpferbaumwolle, die in kleinen Scheiten zerlegt und dieses Kämpferholz nun in eisernen Ketten mit zerkleinertem Wasser destilliert.

Der obsthaltende Wasserdampf nimmt auch den Kämpfer mit, der gesammelt abgesaugt wird. Kämpfergewinnung im großen Stile bedeutet jedoch Ausrottung der Kämpferpflanze. Und in der Tat ist in den letzten Jahren in Japan und Formosa höchstlich gebaut worden, während man gleichzeitig in Neuguinea, Andhra Pradesh und Südamerika große Kämpferplantagen angelegt hat.

Glücklicherweise ist es der Chemie-

gelungen, echten Kämpfer künstlich herzustellen, um das Unrat fortzuräumen, wenn Sie für Schafe nur \$7.00 per Kopf zu zahlen brauchen. Für die Kosten zwecks Beseitigung des Unrats können Sie sich eine hübsche Herde Schafe zulegen.

Die größte Not haben unsere Farmer im Westen mit dem Unrat.

Es ist erstaunlich, daß die Produktionsfähigkeit von Land, auf dem Jahrhunderte hindurch ausschließlich nur Getreide gebracht wurde, um ein Drittel verminder ist und zwar lediglich durch das Unrat. Alles, was in Saskatchewan gezeigt ist, die Unratfrage zu lösen, ist der Bevölkerungswert.

Schafe werden dies tun und sollten daher von den Getreidebauern der Provinz bevorzugt werden.

Die Sozialdemokraten "Sheep Breeders' Association" kann jedem einzigen

Heil- und Sattel-Wunden.

October 11, 1909.

"Ich gebrauche Ihr "Spavin Cure" an einer Spring-Szene mit gutem Erfolg, und ich empfehle es auch für Kämmer und Sattel-Wunden."

J. H. Kendall.

Kendall's

Spavin Cure

ist ein Segen für Farmer und Viehzüchter. In den letzten 10 Jahren hat Kendall's Spavin Cure über 100 Millionen von Dollars gebracht. Es ist das einzige Heilmittel, auf das man sich immer verlassen kann. Es hilft Soot, Nierenstein, Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Es hilft Soot, Nierenstein,

Ringhalle, Gelenkbeschwerden und andere Körperschäden.

Nicht niemals Kosten und hinterläßt keine Narben oder weiches Haar.

Gut für Renks und Vieh. Hatte Kendall's immer bereit.

Um das Beste

— in den verschiedenen Sorten —

WEIN ■ SPIRITUOSEN ■ und ■ BIER

zu erhalten, geben Sie zu
Julius Müller.

Wir importieren von England, Schottland, Deutschland, Frankreich, Irland und Spanien und können Ihnen das Beste geben in Malt, Rye, Irish und Scotch Whiskies, Brandy, Rum, Alcohol, Gin, französischen Weinen und Liqueuren, in allen Arten kanadischer Traubeweine, und Bier in Fässern und Flaschen.

Agent für Saskatchewan für A. C. Meukow & Chas. Lervoire berühmte Cognacs. Wenn Sie zur Ausstellung kommen, sind Sie höchst eingeladen, in unserm modern eingerichteten Geschäft vorzusprechen, und unser großes und ausgewähltes Lager von Weinen und Liqueuren zu inspizieren.

JULIUS MUELLER,

Adresse: Ecke Toronto-Strasse und Zehnte Avenue.

Phone 1708

“Das Haus der Qualitaet”

Während der Provinzial-Ausstellung

Können Ihr Eure Anzüge innerhalb einer Stunde geputzt und mittelst einer Dampfbügelmashine für \$1.00 gebügelt bekommen.

Dieselben werden von irgend einem Stadtteil oder Hotel Reginas abgeholt und innerhalb einer Stunde geputzt und gebügelt — daß sie wie neu aussehen, zurückgesandt. Dies besorgt zur größten Zufriedenheit

J. A. NOVAK

Reginas bester deutscher Schneidermeister.

Wenn Ihr eines Anzuges oder Überrockes bedürft, solltet Ihr nicht verschaffen, ehe Ihr im Store kaust, bei Novak vorzusprechen und Euch nach den Preisen erkundigen und die Muster, welche in sehr vielen Arten vorhanden sind, anzusehen. Warum wollt Ihr einen Fabrik-gemachten Anzug kaufen, wenn Ihr für denselben Preis, oder noch billiger, einen Hand-gemachten Anzug kaufen könnt, welcher genau nach Maß gemacht wird und garantiert ist, tadellos zu passen.



In unserer Werkstatt:

Mit Maschinenkraft so schnell
Geht die Arbeit von der Stelle,
Werden braucht kein Kunde hier,
Bügelwind bedienen wir.

Frauengarderobe wird auch
zur besten Zufriedenheit ge-
putzt und gebügelt.

Kommt und seht Euch die Dampfbügelmashine an, die einzige in Regina.



Zu anderer Werkstatt:

Da Maschinen hier noch fehl'n
Mug der „Boh“ sich selber quälen,
Und der Kunde wartet lang
Nun bereits fünf Stunden lang.

J. A. NOVAK

Reginas deutscher Schneidermeister, Ecke Halifax-Strasse
und 11. Ave., gegenüber dem Marktplatz, Regina, Sask.

Provinzial-Ausstellung

REGINA, 29. JULI bis 3. AUGUST 1912.

Große Ausstellung von Vieb.

Eintragungen beendet am 13. Juli.

5 Tage = Wettrennen.

Über zweihundert Rennpferde sind schon eingetragen.

Unübertrifftene Attraktionen.

Besses O'Th'Barn Band. Rowlands Concert Band. Jimmie Ward's Flug auf einem Curtis' Zweidecker. Bonomoor arabische Truppe. Chester-Truppe. Le Joe-Truppe. Delnos-Truppe.

Der großartige Parker-Cirkus.

Viel Vergnügen den ganzen Tag über. — Für Preislisten und alle Einzelheiten anzufragen bei

H. C. LAWSON, Sekretär und Manager, 1818 Scarth-Straße, Regina, Sast.

Der Guckkasten, Illustrirtes Wochenblatt für Humor, Kunst und Leben in Berlin „Guckkasten“ - Verlag, Berlin, S. B. 18°, hat sein 18. Heft „der Waterfall“ gewidmet, was den vielen Laufenden, die jetzt bereits an die Gefäße der Nord- und Ostsee zu wandern beginnen, gewiss willkommen sein wird. — Das Titelblatt zeigt einen höchst doraftertischen „Dörfchentyp“ von P. Genzmer. Eine prächtige Abbildung von S. M. S. „Weltallien“ wird die jungen und alten Freunde unserer Kriegsschlote besonders erfreuen. — Unter den sonstigen Bildschmieden ein „Füllhorn“ von Antike Führmann und ein „Seemannskopf“ von Bill. Richter hervorgehoben. Den Reingen der feurigen Darbietungen eröffnet Charlotte Niels mit einer förmlichen Stige „Piraten“, in der sie, wie so oft humoristisch und tragisch Momente in der ihr eigenen Weise miteinander verbinden kann. Ulfte Seemannschildchen und zahlreiche kleinere Scherze vervollständigen das inhaltreiche Heft.

Brieftäfelchen.

Lucy A. — Der Brieftafel-Ostfel kann unmöglich alle Versenden wissen, die in den deutschen Zeitungen Amerikas erscheinen. Vielleicht ist Ihnen aber mit dem folgenden gedenkt:

Die Ehe.

Die Liebe ist die Flagge.
Das Schürlein ist die Ch.,
Das Schädel ist die Welle,
Das Leben ist die See;
Die Frau, sie führt das Steuer.
Rady ihrer eignen Art,
Der Ch'mann schwört am Ruder
Und bezahlt die ganze Fahrt.

Wissensdurstiger — England importiert jährlich Nahrungsmittel im Werte von 250 Millionen Pfund Sterling.

Mit der Kraft des Niagarafalls werden elektrische Eisenbahnen auf mehr als 150 Meilen Entfernung eröffnet.

John L. Sorra. — Ihr uns überhandnes Gedachten ist recht nett. Wir müssen aber kleine Renditionen vornehmen, was Sie uns wohl gestatten werden. So wie Sie das Gedicht abgedruckt haben, reimen sich die Zeilen zu ungleich.

P. A. — Starkes Ausfallen und ungewöhnlich fruchtiges Ergrauen des Kopfhaars hat meistens seinen Grund in mangelhafter Tätigkeit des Kopfbautes. Der englische Sozialist Dr. Wilson empfiehlt dagegen sanftes Fräßen des Kopfbautes von Herbert Kersten geben kann, wird erklaut, dies dem „Sozialtheater-Courier“, P. O. Box 505, Regina, Sast., mitzuteilen. Sie haben Herrn Kersten wichtige Zeilen. Als eine weitere Mittell

wird folgende Bombe empfohlen: Eine Mischung von 2 Teilen Chinabrot, 3 Teilen Canthariden-Extrakt, 30 Teilen Lanolin, 20 Teilen Rindermark, 1 Teil stettemwurzelöl und 1 Teil Kerolin Öl.

J. R. in Regina. — Am deutlichsten stricken sieben an dem Schlachtfeld und erlagen ihren Kunden auf deutscher Seite rund 19,000 Mann, auf französischer Seite 138,000 Mann, wovon 17,653 in deutlichen Lazaretten starben.

Zwei Wettsende. — Die Hinrichtung von zum Tod verurteilten Verbrechern wird in Preußen mit dem „Kleiderkopf“ von Antike Führmann und einem „Seemannskopf“ von Bill. Richter vorgeführt. Den Reingen der feurigen Darbietungen eröffnet Charlotte Niels mit einer förmlichen Stige „Piraten“, in der sie, wie so oft humoristisch und tragisch Momente in der ihr eigenen Weise miteinander verbinden kann. Ulfte Seemannschildchen und zahlreiche kleinere Scherze vervollständigen das inhaltreiche Heft.

Gia Kritter — Das Zepter. Ein Gleitjungen, falsche Wort-Bilder, Wort-Stellungen und andere Schnickschnack nicht nur vierplagten Redakteuren, sondern auch bekannten Dichtern und Schriftsteller unterlaufen können, mag nachstehende kleine Blütenlese zeigen: „Wir drängen ein in einige dieter jungfräulichen Wälder, um denen noch nemals eines Menschen Hand seitens Aushof gezeigt hatte.“

Hut hatte mein niedliches Aussehen mehr.“ — Der Brabant-Denkmal ist die goldene Eier legenden Hemm-Balgens.“ — Er zählte siebzehn Jahre, ichen aber doppelt so alt zu sein.“ — Mit einer Hand lieblos ist seine Haare, mit der anderen fügte sie hin!“ — Er hatte zwei schwere Angelhaken erhalten, die eine am Bein und die andere bei Waterloo.

Dieses Zeil fällt in den Frühling und in Vergessenheit.

Brieftafel.

Lucy A. — Der Brieftafel-Ostfel kann unmöglich alle Versenden wissen, die in den deutschen Zeitungen Amerikas erscheinen. Vielleicht ist Ihnen aber mit dem folgenden gedenkt:

Die Ehe.

Die Liebe ist die Flagge.
Das Schürlein ist die Ch.,
Das Schädel ist die Welle,
Das Leben ist die See;
Die Frau, sie führt das Steuer.
Rady ihrer eignen Art,
Der Ch'mann schwört am Ruder
Und bezahlt die ganze Fahrt.

Wissensdurstiger — England importiert jährlich Nahrungsmittel im Werte von 250 Millionen Pfund Sterling.

Mit der Kraft des Niagarafalls werden elektrische Eisenbahnen auf mehr als 150 Meilen Entfernung eröffnet.

John L. Sorra. — Ihr uns überhandnes Gedachten ist recht nett. Wir müssen aber kleine Renditionen vornehmen, was Sie uns wohl gestatten werden. So wie Sie das Gedicht abgedruckt haben, reimen sich die Zeilen zu ungleich.

P. A. — Starkes Ausfallen und ungewöhnlich fruchtiges Ergrauen des Kopfhaars hat meistens seinen Grund in mangelhafter Tätigkeit des Kopfbautes. Der englische Sozialist Dr. Wilson empfiehlt dagegen sanftes Fräßen des Kopfbautes von Herbert Kersten geben kann, wird erklaut, dies dem „Sozialtheater-Courier“, P. O. Box 505, Regina, Sast., mitzuteilen. Sie haben Herrn Kersten wichtige Zeilen. Als eine weitere Mittell

Kirchliche Nachrichten.**Ausswatz:**

In der katholischen Kirche zu Maienthal, Sast., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. In den übrigen Sonn. der Novembris-Kalender.

Ev.-Luth. St. Johanes Gemeinde zu Stony Hill (P. O. Laird).

(General-Konzil.)

Jeden 1. bis mit 3. Sonntag Vorm. 1/2-10—1/2-11 Uhr Sonntagschule.—

Über Hauptgottesdienst.

Jeden Sonntag Nachmittag 3 Uhr

Übung des Kirchengors (Berufung

der Jugend) in der Kirche.

Jeden Mittwoch bezgl. Freitag Abends 1/2-8 Uhr Thorning.

Jeden Sonnabend Schule.

Jeden 9 Uhr.

Jeden Sonntag Gottesdienst in Silver Grove.

P. J. Nicker.

Ev.-Luth. Pastor.

Ev.-Luth. Zion's-Gemeinde zu Wheaton, Sast.

(General-Konzil.)

Gottesdienste: Jeden Sonntag, morgens 9/2-11 Uhr; Sonntagschule 10-12 Uhr.

Jeden Mittwoch nachmittags von 2 bis 4 Uhr und zwar abwechselnd in den Häusern von Thom und Appenheimer und jeden Samstag morgens 1/2-10—12 Uhr im englischen Schulhaus, Frauen-Verein.

Jeden ersten Mittwoch im Monat, und zwar jedes Mal auf einen anderen Platz, nachmittags, um 3 Uhr.

Gewald, Sast. — Parochie Edenvale des General-Konzils der evang. luther. Kirche von Nordamerika; Pastor F. J. Fürst, Edenvale, P. O. Sast.

Gottesdienste jeden Sonntag, Morgens 11 Uhr.

Sonntagschule jeden Sonntag, Morgens 10 Uhr.

Deutsche Schule jeden Samstag von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.

Confirmanden-Schule jeden Freitag von 9 Uhr Morgens an.

F. J. Fürst, Pastor.

Barochie Lemberg.

Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2-11 Uhr (Späte Zeit). Nachmittags an diesen Sonntagen 2 Uhr im Pleasant Hotel. Am letzten Sonntag im Monat Vormittags 1/2-11 Uhr in Pleasant Hotel. Nachmittags 2 Uhr in Lemberg. Jeden ersten Sonntag im Monat in Hillside um 1/2-11 Uhr (Frühe Zeit).

C. Pohlmann, Pastor.

Barochie Lemberg.

Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2-11 Uhr (Späte Zeit). Nachmittags an diesen Sonntagen 2 Uhr im Pleasant Hotel. Am letzten Sonntag im Monat Vormittags 1/2-11 Uhr in Pleasant Hotel. Nachmittags 2 Uhr in Lemberg. Jeden ersten Sonntag im Monat in Hillside um 1/2-11 Uhr (Frühe Zeit).

C. Pohlmann, Pastor.

Ev.-Luth. Diakoniefechts-Gemeinde zu Sastavon.

(General-Konzil.)

Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr in der neue u. alte Kirche, Ave. J. zwischen 19. u. 20. Straße.

Sonntagschule um 10 Uhr.

Alle Deutschen in Sastavon und Angernd sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

J. W. Wiers, Herbert.

John Hinck, Humboldt, Sast.

W. H. Glassen, P. O. Herold.

Peter L. Peiner, Lairo.

Peter L. Peiner, Agent für Mary-

land und Noorien, P. O.

Lampman, Sast.

E. H. Rolfe, Lauz.

Albert Roth, Longfellow.

Wm. Selsick, Luthean.

Henry Reiter, Leland.

Adolf Beder, Langford.

John Schuler, Lipton.

Dan Senft, Lemberg.

Peter Goeres, Lemberg.

Aug. Baumann, Millay.

Ch. J. Kneiblin, P. O. Mandt.

A. A. Ricetti, Mana.

G. S. Herring, Maple Creek.

G. F. Rolfe, Wilchesone.

Jacob Woldner, Morley.

Ed. Rainz, Markins.

Goelitz Fädel, McElvile.

Otto Marz, Molomis.

Jac. Jäckau, New Warren.

Nasmus Stoh, Ogbon.

G. A. Abrams, Oster.

Ed. Lehner, Ragmore.

Seyphim Schaeffer, Rosedale.

Philip Arank, Pine Creek.

John W. B. Brem, Swift Current.

Peter P. Wiers, Steinreich,

Jacob W. B. Brem, Swift Current.

John Triton, Scott.

Wilhelm Scherle, Sontheim.

Valentin Hart, Sedley.

J. A. Baugert, Aylesbury.

Peter Bergmann, Borden.

Adam Anna, Bulver.

J. J. Bronzing, Butterton.

Henry Peters, Browning.

Calder, Sast.

A. A. Kleinjäger, Greymann.

J. H. Strauß, Dalmeny.

Mag. Drab, Denzil.

J. J. S. Freien, Dræze.

Fred. Imhoff, Dano.

John Hermann, Earl Grey.

F. J. Bauer, Elerton.

John Hoffmann, Francis.

J. Roth, Graham Hill.

Jacob Gers, Gravelburg.

Henry Peter, Hillcrest.

Jacob J. Peters, Hague.

G. P. Peiner, Hague.

G. P. Peiner, Hague.

J. W. Wiers, Hague.

G. P. Peiner, Hague.

<div data-bbox="43

Aus den kanadischen Provinzen.

Saskatchewan.

Farmer von Anschuldigung freigesprochen.

Piggars. — Samuel Sidney, ein nahe hier wohnhafter Farmer, der beschuldigt war, seine Frau und seinen zehnjährigen Sohn bei fremder Hütte in die Prairies hinausgeschafft zu haben, wo beide dann erstickten, wurde von dieser Anschuldigung freigesprochen. Es stellte sich nämlich in der Gerichtsverhandlung heraus, daß Sidney seine Frau und sein Sohn nicht vergewaltigt habe, sondern daß sich beide von allein entfernten. Als er deren Anwesenheit bemerkte, beunruhigte er sich zunächst weiter nicht, da er glaubte, seine Frau sei mit dem Sohne zu den Weilen entfernt wohnenden Nachbarn zu Besuch gegangen. Erst als Sidney und seine im Hause verbliebenen fünf Söhne die Abwesenheit der Mutter zu lange dauertern, begann man nach ihr und dem mit ihr gegangenen Sohne zu suchen. Später wurden beide entdeckt, als sich der Sohverhalt so herausgestellt hatte, sofort aus der Unternehmungsfahrt freigelassen.

Schwerer Hagelsturm in Indian Head.

Indian Head. — Ein schwerer Hagelsturm zog südlich von hier und nördlich von Estevan vorbei. Alle Farmer, über deren Land hinweg das Hagelwetter zog, haben großen Schaden erlitten. Manche haben den Verlust ihrer geliebten Ernte zu befürchten. An denselben Tage zogen wieder über die Gegend zwei sehr schwere Gewitter dahin. Ein elektrischer Telegraphenpfosten in der Grand Avenue zerstört wurde, dann mitgetragen und total zerstört. An folgenden Tagen geriet das Beleuchtungs-System ausser Ordnung.

Schwerer Kanoe-Unglück in Moose Jaw.

Moose Jaw. — Mr. Rosetta Reger, ein junges Mädchen von hier, ist beim Canoing im Flüsse ertrunken. Es befand sich mit einem jungen Mann, namens C. D. Waller, in dem Canoe, steiner vor dem verlandet, ein Canoe zu fahren, noch zu schwimmen. Zur Zeit, als das Canoe, in dem sich Mr. Reger und Waller befanden, umstürzte, befand sich Herr P. Colkram in einem Boot auf dem Wasser. Er zog schnell seine Schuhe aus und tauchte in das Wasser, um die junge Dame, die gerade vorher in den Fluten untergetaucht war, zu retten. Seine Leider gelang ihm dies aber allerseitiger Antrennung nicht. Waller wurde von verschiedenen Personen, die sich zur Zeit des Unfalls am Ufer befanden, auf's Land gezogen. Die Polizei wurde alarmiert und fand den Fluss wohl 15 Minuten nach der Leiche des jungen Mädchens ab, ehe diese gefunden wurde. Die Ertrunkene war als Telefonistin angestellt und vor ihrer Überbringung nach Moose Jaw in Binnipeg und Hamilton tätig gewesen.

Gute Entwicklung bevorstehend.

Melville. — Berichte, die von einem ausgedehnten Territorium einlaufen, besagen, daß sich die Farmer in dieser Gegend für eine Riesenzertifikat vorbereiten. Das Territorium von Melville scheint einer großartigen Entwicklung entgegenzugehen, zumal sich jetzt viele Farmer zu gesuchter Farmer entschieden. Der Boden ist von vorausgängiger Hochwasserung. Eine Durchschnittsernte bei guter Bodenversorgung sollte bereits in drei Jahren nach Brechen der Prairies erthalten werden. Anstädter, die sich erst fürstlich hier in der Nachbarschaft niederließen, berichteten, daß sie mit den Verhältnissen sehr zufrieden seien. Intole des günstigen Standes der Farmer macht auch die Stadt selbst ganz erfreuliche Fortschritte. In Kurzem wird mit dem Bau der neuen Stadthalle in Melville begonnen werden, die \$50,000 kosten soll. Eine große Zahl von Häusern und Stores werden errichtet. Unter den anderen öffentlichen Arbeiten, die ausgeführt werden sollen, sind sich der Bau einer Schule, die \$20,000 kosten wird, und Verbesserungen in den städtischen Parks und Anlagen.

Gute Entwicklung in Moose Jaw.

Moose Jaw. — Hier herrscht eine überaus rege Bautätigkeit vor. Bis zum 29. Juni wurden Baurechnungen in Höhe von \$2,194,525 erfasst. Manche Wohnhäuser, die aufgeführt werden sollen, dürften \$8,000 bis \$10,000 kosten. Obgleich sich innerhalb der Stadtgrenzen bereits drei ausgedehnte städtische Parks befinden, so hat der Stadtrat dennoch beschlossen, von Jahr zu Jahr weitere Parks anzulegen, um der Ausdehnung des Wohndistrikts der Stadt Rechnung zu tragen. Die Bautätigkeit von Coronado Springs scheint nunmehr geendet zu sein.

Hunderte von Garladungen Stahl-Schienen angelangt.

Piggars. — Bis jetzt sind bereits hunderte von Garladungen Stahl-Schienen hier eingetroffen. Da

zum Bau der Zweiglinie Biggar-Piggars verwendet werden sollen. Eisenbahnamtmeister glauben, daß diese Linie innerhalb weniger Monate eine der wichtigsten Linien des Bezirks werden würde. Sie durchläuft gegen 350 Meilen des beliebten Farmer-Districtes und reicht Kohleminen-Gebiete. Piggars wird wahrscheinlich ein wichtiger Knotenpunkt an dieser Bahnstrecke werden. Wie verlautet, werden die Schienen noch vor dem 1. August geliefert sein. Die autorisatorische Entwicklung, die diese Bahnlinie nach Fertigstellung für Piggars aufzuheben dürfte, macht sich schon jetzt durch Steigen des Landpreises in der Stadt bemerkbar. Zu diesem District betrifft der Getreide-Transport innerhalb der letzten zwei Jahre von 5,000 bis 300,000 Bushels. In diesem Jahre wird sich die Größe weitgehend auf eine ähnliche Grödtheit hinaufdrücken.

Nachrichten aus Rothesay und Umgebung.

Rothesay. — Rev. David Loomis reiste nach Blinfield, Man., wo er der Menoniten-Kirchenfamilie beiwohnte. — Dr. Penner reiste nach Winnipeg. — Herr P. J. Brinkmann weinte mehrere Tage in Piggars zu Besuch. — Herr G. J. Möller aus Sasatoon brachte in Rotherham.

— Mr. Waller kehrte von einem Besuch im Salvador und Martin hierher zurück. — Frau A. Preiss und Tochter reisten zu einem einmonatigen Besuch zu ihren Eltern, Herrn und Frau W. Lando. — Ein nordöstlich fahrender Frachtzug entgleiste nördlich von Hague, wodurch der Verkehr um mehrere Stunden unterbrochen wurde. — Herr und Frau D. A. Welt sowie Herr und Frau John Hamm lebten von einem Bruch in Herbert und anderen Ortschaften nahe hierher zurück. Sie hatten die ganze Reise in Automobilen unternommen.

Baldheim. — Bei dem schweren Hagelsturm, von dem Baldheim und Umgebung heimgesucht wurde, haben nachstehende Farmer großen Schaden erlitten: Mandie haben den Verlust ihrer geliebten Ernte zu befürchten. An denselben Tage zogen wieder über die Gegend zwei sehr schwere Gewitter dahin. Ein elektrischer Telegraphenpfosten in der Grand Avenue zerstört wurde, dann mitgetragen und total zerstört. An folgenden Tagen geriet das Beleuchtungs-System ausser Ordnung.

Schwerer Kanoe-Unglück in Moose Jaw.

Moose Jaw. — Mr. Rosetta Reger, ein junges Mädchen von hier, ist beim Canoing im Flüsse ertrunken. Es befand sich mit einem jungen Mann, namens C. D. Waller, in dem Canoe, steiner vor dem verlandet, ein Canoe zu fahren, noch zu schwimmen. Zur Zeit, als das Canoe, in dem sich Mr. Reger und Waller befanden, umstürzte, befand sich Herr P. Colkram in einem Boot auf dem Wasser. Er zog schnell seine Schuhe aus und tauchte in das Wasser, um die junge Dame, die gerade vorher in den Fluten untergetaucht war, zu retten. Seine Leider gelang ihm dies aber allerseitiger Antrennung nicht. Waller wurde von verschiedenen Personen, die sich zur Zeit des Unfalls am Ufer befanden, auf's Land gezogen. Die Polizei wurde alarmiert und fand den Fluss wohl 15 Minuten nach der Leiche des jungen Mädchens ab, ehe diese gefunden wurde. Die Ertrunkene war als Telefonistin angestellt und vor ihrer Überbringung nach Moose Jaw in Binnipeg und Hamilton tätig gewesen.

Protokoll einer Versammlung der Councils des Municipalität South Lake Appelle, abgehalten in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Mitglieder alle anwesend. Der Rektor, die Councilors Longpre, Rogers, Rohr, Anderson, Spencer, Bengert.

Der Sekretär verlas die Witterungen des Hüls-Ministers für Municipalität - Angelegenheiten, P. D. Whiting, W. A. Kidd und anderen. Alle wurden den stehenden Komitees zur Erörterung überwiesen.

Bengert Longpre.

Das die Änderungen in der Einschätzungsrolle, wie sie von P. D. Whiting verlangt wird, bevolligt wurde, wie darum erachtet worden war. Raddum abgesetzt worden war, erklärte der Rektor den Antrag für verloren.

John Traunig soll eingeholt werden für S. O. 1/4 von 6-18-15. Wurde angenommen.

P. D. Whiting appellierte gegen gewisse Namen für gewisse Landereien.

Rohr Longpre.

Das die Änderungen in der Einschätzungsrolle, wie sie von P. D. Whiting verlangt wird, bevolligt wurde, wie darum erachtet worden war. Raddum abgesetzt worden war, erklärte der Rektor den Antrag für angenommen.

Rohr Longpre.

Nachdem abgesetzt worden war, erklärte der Rektor den Antrag für angenommen.

Spencer Longpre.

Das die Änderungen in der Einschätzungsrolle, wie sie von P. D. Whiting verlangt wird, bevolligt wurde, wie darum erachtet worden war. Council vertrat sich.

Council nahm seine Sitzung wieder auf.

Amwesend alle Mitglieder.

Spencer Longpre.

Das Korrespondenz bezüglich Schul-District Nr. 244 auf dem Lich-

gelegte wurde, bis der Sekretär-Schulmeister vom Hüls-Minister für öffentliche Arbeiten Antwort erhalten habe. Wurde angenommen.

Spencer Longpre.

Das sich das Council jetzt vertagt.

Wurde angenommen.

Unterschrieben von R. A. Kidd, Sekretär-Schulmeister.

Spencer Longpre.

Tat der Revere und Councillor Bengert eine Deputation bilden sollen, die den Regierungs-Kommissar bezüglich der \$5,000 Bevolligungsinterieweview. Wurde angenommen.

Councillor Bengert leitete die Aufmerksamkeit des Councils auf den vermaßbaren Zustand eines Friedhofs nahe Avochuk-Station in Nordost 34-19-16, der eingefangen werden sollte.

Bengert Anderson.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine

Stunde vertagt. Wurde angenommen.

Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle A.D. 1912.

Council trat als ein Revisionsgericht über die Einschätzungsrolle von 1912 in den Council-Zimmern am 19. Juni 1912.

Spencer Longpre.

Tat sich das Council auf eine



Aus den kanadischen Provinzen

Stadt will Eis am haben.

Calgary. — Die Kontraktoren, die mit in den Standort verordnet waren, der die Stadtverwaltung und das in ihre Verantwortung übertragen hat, werden vielleicht dazu angehalten werden, mehrere Seiten Platzierung aufzurichten und sie durch neue und gutes Plakat zu erzeugen. Das Stadtrats-Kulturförderungskomitee, das die Erziehung des Stadt-Jugendvereins (J. C. Club) ausnahm, beschäftigt sich jetzt mit der Frage wie von denen, die an den Zuständen, wie sie eingetragen waren, alleinige Schäden tragen, Schadensersatz erhalten werden kann.

Quadrat fahnen zu, ohne retten zu können.

Calgary. — Im Bow River spielete sich vor den Augen von hunderten von Bewohnern Calgarys ein Vorgang ab, der vielen, die ihn mit ansehen, unvergänglich bleiben wird. Ein gewisser Donaldson und sein Freund verloren auf einem Boot den Bow-River zu kreuzen. Als sie unter dem Stahlkabel hindurchkamen, wurden sie von diesem ergriffen und vom Fluss hinuntergestreift. Donaldson konnte sich an dem Kabel festhalten. Die Stromung, die dort ungemein reißend ist, ergriff ihn aber mit großer Gewalt, daß er dem Anström der Wellen nicht lange widerstehen konnte. Die hunderte von Autonomen, die vom Ufer aus den Lebensfunkt des Raumes mitnahmen, bewußten sich verzweigt, ihm Hülfe bringen zu können. Donaldson mußte der Stromung nachgeben, ließ das Kabel los, ging unten und ertrank. Sein Gesichtsausdruck hatte sich durch Schuppen an's Ufer retten können.

Starzte sich aus dem Fenster eines fahrenden Zuges.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft Habt
Tragt die
Unterschrift von *R. H. Fletcher*

Ein Vorteil, der der Balkansbruch in Alaska für British Columbia gebracht hat.

Banff. — Willis Appleton, ein Pflanzer in dem Edmonton-Bereich, stürzte sich nahe Holden, als der Schneeball mit einer Geschwindigkeit von 45 Meilen die Straße dominierte, aus dem Fenster. Wiederholte, daß er vom Vorfall wahrnommen hatten, verdächtigten sofort den Kondukteur, der den Zug zum Hafen drohte. Dieser fuhr plötzlich nach der Seite zurück, was sich Appleton herausgefordert hatte, doch landete sie mit Blutspuren, die nach einem Gebüsch führten. Bei Weise aus wurden später Strohenträger und ein Ausrang ausgetauscht, nachdem Unglücksfälle zu suchen, den sie auch blutig blieben im Gebüsch aufanden, wohin er gebrochen war. Er hatte sich seitdem nicht wieder aufgetreten, dabei allerdings die Passanten häufig verletzt, doch es ist höchstwahrscheinlich, daß er mit dem Leben davonkommen wird. Man weiß nicht, was den Mann zu dem Selbstmordversuch getrieben haben kann. Man glaubt, daß gegen ihn, sobald er anscheinlich in ein Streitfahren wegen Selbstmordversuchs wird eingeleitet werden.

Ernte hat bereits begonnen.

Medicine Hat. — In diesem Distrikt ist bereits mit der Ernte begonnen worden. J. D. McGregor hat auf seinem Lande nahe Bow River und zwei Güter für das Einbringen einer großartigen Ernte von Getreide freigelegt. Anfangs voriger Woche wurde mit dem Schneidetar der Getreide angefangen. Weilich von Medicine Hat in dem sogenannten Cross-Rect-Distrikt wird noch im Laufe dieser Woche die Ernte fast auf allen Farmen beginnen.

British Columbia.

Brach sich beim Andrehen des Automobils das Handgelenk.

Vancouver. — G. A. James, ehemaliger General-Geldbeauftragter der Canadian Northern Railway, der vor einigen Tagen aus Winnipeg hier einzog, hat sich das Handgelenk gebrochen, als er die Kurve seines Automobils drehte. Er zog die Kurve beim Andrehen nicht herau, sondern drückte sie hinunter. Möglich sprang der Motor mit harter Gepolstern, die Kurve wurde herumgerissen und traf James mit durchdringender Gewalt am Handgelenk. Das sofort gesperrt wurde. James liegt jetzt im Hospital schief, während die Ärzte daran arbeiten, ob er mit dem Leben davonkommen wird.

Pionier - Kontakte gektorben.
Vancouver. — John F. Johnson, der älteste und bekannteste Pionier-Kontaktor von British Colum-

ge kaufen nicht einen zu geringen Zoll zahlt. Es zeigt dies wieder einmal deutlich, wie herzig wenig doch eingentlich der Osten den Bedürfnissen des Westens Rechnung trägt.

Schnell dampfer von Kreuzer - Typ geplant.

Ottawa. — Hier verlautet, daß Premier Borden während seines Aufenthalts in England eine neue Frage angeschritten hat, nämlich die des Baues von atlantischen Schnell-Dampfern durch die Canadian Pacific. Bis jetzt steht es allerdings noch nicht fest, ob die Regierung von genannter Gesellschaft den Bau solcher Schiffe fordern wird oder nicht. Sollte letzteres der Fall sein, so würde die Canadian Pacific, wahrscheinlich mit Hilfe einer Regierung - Subsidie Schnelldampfer für den atlantischen Verkehr zu bauen haben, die im Kreuzfahrtservice in Hülfes-Seezeuge umwandeln werden können. Die geplanten Schiffe sollen eine derartige Schnelligkeit entwerfen können, daß sie in vier bis fünf Tagen in England sein und dort als Hülfes-Seezeuge der englischen Marine zur Verfügung angelegt.

Später gründete er die Elektricitätsfirma J. J. Richardson und übernahm die Kontraktarbeiten in British Columbia und in Alberta übertragen. Er führte den ersten Kontakt für das Betriebsfahrt-System der C.P.R. nahe Calgary durch. Der Vertrordene war in England geboren und kam im Jahre 1884 nach Canada.

Großer Eisenbahnbau angekündigt.

Victoria. — Premier McBride kündigte auf dem Jahres-Banquet der britischen Handelskammer an, daß ihm von Präsident G. J. Burns der G. P. R. die Berechnung gegeben werden sei, daß die Bahn ihre Linie von Winnipeg bis Vancouver in möglichst kurzer Zeit werde doppelseitig auszubauen. Durch British Columbia sollte die Bahn allein gegen \$30,000,000. ferner kündigte der Premier noch an, daß die Great Northern ihre Bahn, die dort ungemein reißend ist, ergriffen und vom Fluss hinuntergestreift. Donaldson konnte sich an dem Kabel festhalten. Die Stromung, die dort ungemein reißend ist, ergriff ihn aber mit großer Gewalt, daß er dem Anström der Wellen nicht lange widerstehen konnte. Die hunderte von Autonomen, die vom Ufer aus den Lebensfunkt des Raumes mitnahmen, bewußten sich verzweigt, ihm Hülfe bringen zu können. Donaldson mußte der Stromung nachgeben, ließ das Kabel los, ging unten und ertrank. Sein Gesichtsausdruck hatte sich durch Schuppen an's Ufer retten können.

Montreal. — John Bintle, ein Farmer aus Cumberland, begann eine mahnende Eierjacht eine Schredestatt, die hier und in der Nachbarschaft nicht geringe Aufmerksamkeit erregt hat. Bintle, der argwöhnte, seine Frau lasse sich mit einem anderen ein, stellte sie eines Tages zur Rede und durchschüttete ihr dann mit einem Messer die Nehr. In seiner blinden Angst stach er die Tochter immer noch ein. Hierauf begab er sich noch einen See und stürzte sich in's Wasser. Die Tochter ist bis jetzt noch nicht geborgen.

Eierschütt-Szene.

Montreal. — John Bintle, ein Farmer aus Cumberland, begann eine mahnende Eierjacht eine Schredestatt, die hier und in der Nachbarschaft nicht geringe Aufmerksamkeit erregt hat. Bintle, der argwöhnte, seine Frau lasse sich mit einem anderen ein, stellte sie eines Tages zur Rede und durchschüttete ihr dann mit einem Messer die Nehr.

In seiner blinden Angst stach er die Tochter immer noch ein. Hierauf begab er sich noch einen See und stürzte sich in's Wasser. Die Tochter ist bis jetzt noch nicht geborgen.

Reparaturen gut und billig.

Für Angengläser wenden Sie an uns.

M. G. Howe
Optiker und Juwelier
Scarth Street Regina

Sommerbrache.

Importierte
Österreichische und
Ungarische Waren

Seegedreher Süß Paprika 1 Pfund 80c

Rosen-Paprika 1 Pfund 75c

Königs-Paprika 1 Pfund 70c

Österreichischer Tabak:

Kempter Lütticher, feiner Herzogsmaria,

Bartholomäus, feiner Herzogsmaria,

Bartholomäus, mittlerer Herzogsmaria,

Dollar-Bills in Strohhaufen.

Die Verkümmernung von Getreide durch die gewöhnliche Dreschmaschine ist viel größer als manche glauben. Der Drescher weiß dies, aber er kann es mit dieser Art von Maschine nicht bessern, und läßt es gehen. Der Farmer macht es, aber denkt, es mag so sein, und viel von seinem Lager verlorenes Geld wandert in den Strohhaufen.

Diese große Verkümmernung kommt, weil man eine unvollständige Dreschmaschine misst, welche das Stroh schnell auf den Haufen wirft, aber das Getreide in demselben nicht aussortiert.

Es liegt an Euch Farmer zu sagen, welche Dreschmaschine Euer Getreide in dieser Saison dreschen wird. Ihr habt dort gearbeitet, bis das Getreide herangewachsen ist, und Ihr mögt die Rechnung für das Getreide bezahlen. Ihr könnt es nicht bezeichnen, Euren Gewinn mit dem Strohhaufen zu teilen, weil jeder Büschel welcher in demselben geht, Geld aus Euren Taschen ist.

Ihr könnet Eure Drescherrechnung sparen, wenn Ihr keinen Red River Special mietet, um für Euch zu dreschen.

Er wird das Getreide für Euch sparen; er wird weniger von Eurer Zeit in Anspruch nehmen; er wird Eure Arbeit schneller machen; er wird Euer Getreide besser reinigen; er wird sich Euch in jeder Weise beglückwünschen. Es ist die einzige Dreschmaschine, welche die schwere Arbeit des Getreides aus dem Stroh abbringt, gerade wie Ihr es mit der Heugabel macht.

Der große Unterschied, der Name hinter dem Rohr und die Shakers, welche das Stroh auflösen und es dann gerade wie Ihr es mit der Heugabel machen würdet, sparen das Getreide, welches andere verwirten, mag es an Hafer, Gerste, Korn, Raps, Erbsen, Reis, Alsfalfa, Tiemooseum oder an anderem Getreidearten sein.

Der Red River Special arbeitet nach einem ganz andern Separations-Prinzip als irgend eine andere Marke. Er trennt das Getreide, während anderes das Stroh schnell zu den Schottern hinunterstürzen und erwarten, daß das Getreide selbst aussortiert, welches aber nicht geschieht. Waltet dieses Jahr einen Red River Special bei Euch zu Hause. Es wird Euch Geld sparen.

Schreibt uns oder sprecht bei dem nächsten Zweighaus oder Händler uns über.

NICHOLS & SHEPARD CO., Battle Creek, Mich.
Die einzigen Fabrikanten von Red River Special Dreschern, Wind-Schöpfer-Autostellen, Waagen, A. & S. Co. Traktion Dampfmaschinen, Octo-Sis-Traktoren, und alles für den Drescher.

Korrespondenzen.

Bienfait, im Juli 1912.

Gingefandt.

Am Mittwoch, den 27. Juni d. J. verunglückte hier in der Koblenzstraße ein Bergarbeiter, der sich trotz seiner polnischen Abkunft großer Beliebtheit unter seinen Freunden erfreute. Den Herzschlag gelang es nicht, um segnen zu können und seiner weit im Heimatlande lebenden Söhnen steht 3 kleinen Kindern zu erhalten. Schon nach 48 Stunden gab derlebige seine Seele dem himmlischen Vater zurück.

Interessierten will ich den Vorfall näher erläutern:

Der Tote arbeitete schon seit 4—5 Jahren in der dicken Mine und hatte vor 2 Jahren schon einmal einen Unfall erlebt, der aber nur ihn allein angestrichen war. Am 27. Juni wollte derlebige nun in einem Raum die letzte starre Kohle laden und gerade diese sollte sein Bergbaus werden. Der abgezogene Schacht tat nicht seine Schuldigkeit, sondern machte die Kohle nur los, sodass derlebige sie mit der Bude herunterstürzen musste. Leider hörte hier in der Mine keine gute Ventilation, der Raum stank von Staub und Feuchtigkeit, und die Menge war sehr groß.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergarbeiter verlor auf diese Weise die Kontrolle über seine Fähigkeiten und fiel in den Tod.

Der Bergar

NAY & JAMES

Freundliches Wechsel-Denk.

Bringen Sie Ihr Geld zu uns und wir werden es für Sie in Dollar und Cents einwechseln.

Traveler's Checks und Gedenkmarken ausgestellt nach allen Teilen der Welt.

Nay & James, Bond Exchange Building, 1838 Hamilton St., Regina.

Regina and Umgegend.**Kirchliches.****Ohio - Synode.**

Herr Ludwig Walter aus Edenvale lädt seine Freunde und Bekannte in das Schulmuseum, Österreich, durch den "Courier" bestens gegrüßt.

Der Edenvale Northern Eisenbahn wurde beim Revisionstribunal für Bewilligung von Steuererleichterung für ihre Bahnhofsanlagen in Regina vorstellig. Sie begründet ihre Erhöhung damit, daß der Grand Trunk Pacific-Bahn viele Berganstrengungen genommen worden sind und sie deswegen ebenfalls dazu berechtigt wären.

Read Edder, ein Eisenbahnerarbeiter, wurde auf den Güteranlagen der G.P.R. schwer verletzt, als er zwischen zwei Waggons eingeklemmt wurde. Die beiden Waggons hatten keine Kupplungen, sondern waren mit durch eine Kette miteinander verbunden. Als nun eine Rangierlokomotive vor die Waggons fuhr, prallte die ganze Zug zusammen und Edder wurde eingeklemmt.

Der Schwerverletzte wurde sofort nach dem Hospital gebracht.

Rev. F. W. Bates, Professor der Universität McDonald College zu Montreal, hat die ihm vom Regina College angebotene Stelle als Lehrer in Physik und Landwirtschaft angenommen.

Einbrecher verhinderten, in den General Store von Maxwell & Ferguson zu Grand Coulee, oft Meilen westlich von Regina, einzubrechen. Sie verhinderten beim Öffnen der Türen aber ein so lautes Geräusch, daß der Clerf, der über dem Laden schlief, aufgewacht wurde. Dieser alarmierte die Nachbarschaft, worauf die Polizei schnellstens eingingen. Sie wurden später in einem Nachstelde aufgespürt und festgenommen.

Herr und Frau Reich, Nr. 2133 Cornwall Straße wohnhaft, wurden durch den Tod ihrer kleinen Kindes in große Trauer versetzt.

Jad McCarthy, ein Brunnensbohrer, erlitt bei Bohrbeiten auf einer Farm nördlich der Stadt einen schweren Unfall. Als er den Bohrer aus dem Bohrloch an einem strahl herauszog, brach der Rohr zum Zuhören. McCarthy erlitt dabei einen Schädelbruch. Glücklicherweise befindet er sich jetzt aber wieder auf dem Wege der Besserung.

Herr Rudolph Ehmann fand Jacob Müllers Anteil am European-Hotel auf.

Rath einer von der "Financial Post" eine neugewogene Erfahrung über das Wohlbefinden der Städte in Kanada hat Regina jetzt 41.000 Einwohner und ist somit nach Colgate die größte Stadt im mittleren Westen des Dominion.

Herr Pastor E. Hermann taute am 17. Juli 2 Kinder des Herrn Adolf Eidenberger und seiner Ehefrau Anna, geb. Birth. Die beiden Mädchen erblickten in der heiligen Taufe die Namen Alice und Ella.

Durch die glücklich erfolgte Geburt eines gefundenen, strammen Tochterchens wurden hoherfreudiger Pastor Axel Schlang und Frau Elisabeth geb. Ren. Wheatley, Sast., am 13. Juli 1912. Der "Courier" gratuliert herzlich.

Alle unsere Leser von außerhalb, die sich zum Besuch der Regina Fair in unserer Stadt einfinden, sind freudlich eingeladen, bei dieser Gelegenheit dem "Courier" einen Besuch abzustatten. Das Office des "Courier" befindet sich im Zimmer 104 des Northern Crown Bank-Gebäudes, No. 1819 Scarth Straße, nahe der Post-Office.

Die jüngst hierher kommenden neuen Anmiedler liefern den besten Beweis dafür, daß der Erfolg, der unsere Stadt beflügelt, der Prosperität der Metropole des Westens wenig oder gar keinen Abbruch getan hat. Erst ganz fürstlich langer wie der hunderte von neuen Anmiedlern aus dem alten Vaterlande und aus ganz Europa hier an. Sie haben nicht den Weg von tausenden von Meilen geschaut, um sich in dieser vielversprechenden Gegend niedergelassen und anzusiedeln. Es ist eine gute Klasse von Einwanderern, die hierher kommt und mitbringt, das große Land aufzutun. Daß sie durch die hiesigen Anmiedlern aus dem alten Vaterlande und aus ganz Europa hier an. Sie haben nicht den Weg von tausenden von Meilen geschaut, um sich in dieser vielversprechenden Gegend niedergelassen und anzusiedeln.

Sie sind etwas vorsichtiger geworden? Hier noch alles gut! Weisen und Hater stehen ganz schon in Acht.

Besten Gruß
E. Wehrens und Frau nebst Sohn.

Franz Wehren läßt ihren Sohn Konrad bitten, ihr seine Adresse anzugeben. Die alte Mutter möchte ihren Sohn gerne nochmals sehen. Ihre Adresse ist: per Mr. John Rosdorff, P.O. Quinton, Sast., Canada.

Missouri Synode.

Parochie zu Grenfell.

Gottesdienst am 28. Juli wie folgt:

In Broadview um 1/211 Uhr. Vormittag in Dol. Shelds um 2 Uhr Nachmittag; in Grenfell um 1/22 Uhr Abends. Jedermann herzlich willkommen.

Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 4. August, soll die Evangelische Dreieinigkeitskirche des Stuhls eingeweiht werden. Gottesdienst vormittags um 10 Uhr (nun immer) und nachmittags um 1/22 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen.

E. T. Wehren,

Pastor.

Jeden Sonntag Vormittags 10½ Uhr und Abends 7½ Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Etage.

Achtungsvoll

A. Reinhold.

Willkürliche Einführung zur Steuererantragung.

Stadtverordneter Rint legt dagegen schuldigen Protest ein und macht den Kommissären deswegen vor dem Revisionstribunal ganz gehörig den Standpunkt klar.

Bei der Verhandlung vor dem Revisionstribunal von unseren deutschen Stadtverordneten Rint in nicht mißgunstiger Weise gegen die kommissären Einführungen zur Steuererantragung von Grundstücken im Osten protestiert wurde, genau verordnet hat, muß sich unwillkürlich die Frage vorlegen: Herrschen in unserer Stadtverwaltung vielleicht bestimmte Strömungen vor, die es nicht angelegen sein lassen, die Ausländer und besonders die Deutschen zu diskriminieren, so wie dies nur sonnen? Keine möchte man glauben, daß dies tatsächlich der Fall ist. Vielen Bewohnern von Germantown wird ja das seltsame Verhalten unseres Mayors in der Glodenangestellung für die rumänische Kirche und das plötzliche Schließen der Brunnen in Ostend, ohne für andere Befreiung zu sorgen, noch trist in Erinnerung ist. Jedenfalls sieht aber oben fest, daß es Mayor Metra herzlich wenig versteht, sich die Summe der Bewohner des Osten der Stadt zu führen. Die Folgen, die daraus für ihn bei der nächsten Wahl fällt, er ist da wieder als Kandidat aufstellen lassen sollte, entlichen mögen, daß er sich dann selbst ausgeschrieben. Redefalls dirkte er wohl nicht durchkommen, wenn die Bewohner Germantowns geschlossen gegen ihn stimmen.

Der Gemeinderat in Ostend hatten sich über erworbene Gloden- und Walzabfuhrungs-Geschäfte noch nicht recht beruhigt, als ihnen durch die vorgenannte Einführung zur Steuererantragung auf's Neue Stoß, zur Entrüfung gebeten wurde. Die Einführung war nämlich dera, ielstammt aus der Gründlichkeit der Bevölkerung nicht bewertet worden. Am Freitag, den 11., hielt Pastor Spohn aus Kipling, Sast., die Schlußpredigt über Ephes. 3, 19, und am Dienstag Herr Pastor Drews aus Swift Current, Sast., die Pastorpredigt über Matth. 12, 30. Am Sonnabendabend predigte vormittags Herr Direktor Dr. Ernst vom Luther-Seminar zu St. Paul, Minn. Darauf wurde heiliges Abendmahl ausgezeigt. Die Beichtrede hielt Herr Pastor Voeb aus Park Hills, Alt. Am Nachmittag fand ein Kindermissionsfest statt, wobei Pastor Fritz als Reg. 1 und Pastor Spohn Ansprachen hielten. Die Versammlung der Synode erfolgte am Mittwoch, den 17., nach einem von Pastor Past. Gehle geleiteten Schlügottesdienst. Alle Teilnehmer der Conference gingen auseinander, um neuem Mut weiterzuarbeiten und zu bauen am Heile Gottes in der Kraft deinen, der da spricht: "Meine Kraft ist in den Schweren mächtig."

Großfeuer in Morse.

Herbert - Schaden bis zur Höhe von \$100,000 wurde durch eine Feuerbrunst verursacht, die den größten Teil von Morse in Schutt und Asche legte. Das Elshorn Hotel, der McDonald's Leiphsall, die Stevens's Scheune und verschiedene andere Gebäude wurden dorfschwer verhüllt zerstört. Das verhüllte Hotel allein war \$600,000 wert. Das Feuer brach in einem Stalle aus und breitete sich bei dem herrschenden Sturm jähnlich aus. Die Feuerwehrleute konzentrierten ihre ganzen Kräfte darauf, das Gebäude zu retten. Von hier aus wurden ebenfalls Feuerwehrleute zur Bekämpfung der Feuerbrunst nach Morse abgezogen.

Die Brüder Irich und Herr Konrad Wehren mögen sich melden.

Quinton, Juli 12.

Die Herren Brüder Irich, die vor 3 Monaten von Quinton abreisen, werden freundlich gebeten, recht bald einmal herein zu lassen. Es sind mehrere Briefe aus Quinton, sowie viele Zeitungen aus Deutschland für Euch eingetroffen.

Sieht Ihr etwas passendes gefunden? Hier noch alles gut! Weisen und Hater stehen ganz schon in Acht.

Besten Gruß

E. Wehrens und Frau nebst Sohn.

Franz Wehren läßt ihren Sohn Konrad bitten, ihr seine Adresse anzugeben. Die alte Mutter möchte ihren Sohn gerne nochmals sehen. Ihre Adresse ist: per Mr. John Rosdorff, P.O. Quinton, Sast., Canada.

Missouri Synode.

Parochie zu Grenfell.

Gottesdienst am 28. Juli wie folgt:

In Broadview um 1/211 Uhr. Vormittag in Dol. Shelds um 2 Uhr Nachmittag; in Grenfell um 1/22 Uhr Abends. Jedermann herzlich willkommen.

Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 4. August, soll die Evangelische Dreieinigkeitskirche des Stuhls eingeweiht werden. Gottesdienst vormittags um 10 Uhr (nun immer) und nachmittags um 1/22 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen.

E. T. Wehren,

Pastor.

Jeden Sonntag Vormittags 10½ Uhr und Abends 7½ Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Etage.

Achtungsvoll

A. Reinhold.



Amerikanische und kanadische Gelehrte sagen uns, daß die Hausfliege die Ursache von mehr Krankheiten mit tödlichem Ausgang ist als irgend etwas anderes.

WILSON'S
FLY PADS

töten alle Fliegen und auch die Krankheitskeime.



Stadtverordneter Rint legt dagegen schuldigen Protest ein und macht den Kommissären deswegen vor dem Revisionstribunal ganz gehörig den Standpunkt klar.

Bei der Verhandlung vor dem Revisionstribunal von unseren deutschen Stadtverordneten Rint in nicht mißgunstiger Weise gegen die kommissären Einführungen zur Steuererantragung von Grundstücken im Osten protestiert wurde, genau verordnet hat, muß sich unwillkürlich die Frage vorlegen: Herrschen in unserer Stadtverwaltung vielleicht bestimmte Strömungen vor, die es nicht angelegen sein lassen, die Ausländer und besonders die Deutschen zu diskriminieren, so wie dies nur sonnen?

Der "Courier" bestens grüßt.

Kirchliche Nachrichten.**Regina.**

St. Mary's Kirche (ev.-luth. Katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde.

Pastor J. Fritz, 1918 Ottawa St.

Gottesdienst 1/211 Uhr Vormittag; um 1/22 Uhr Nachmittag. Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Jedermann ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen und die Kinder in die Sonntagschule zu senden.

Ev.-Luth. Gemeinde zu Goldhawk.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst mit Feier des heil. Abendmahl's im Schulhaus zu Disley um 2 Uhr Nachtm.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des Herrn A. Nalle.

Ev.-Luth. Pastor.

Am 28. d. M. um 10.30 Uhr. Gottesdienst zu Chamberlain; um 3 Uhr Nachtm. deutscher Sonntagschule 1/22 Uhr Nachmittag.

Am 18. August um 2 Uhr Nachtm. Gottesdienst zu Craft im Hause des